

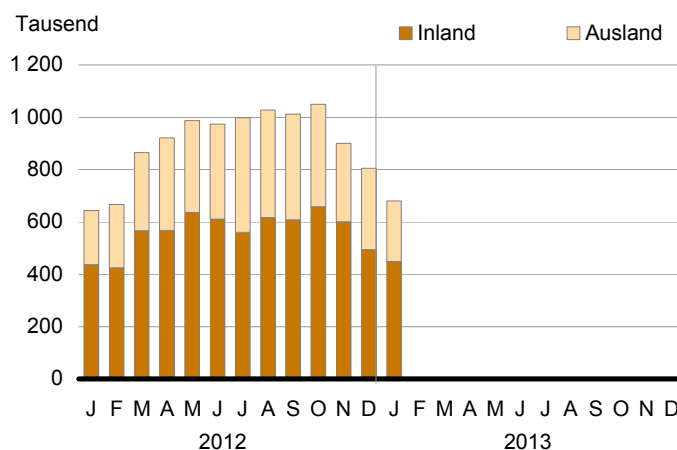
Statistischer Bericht

G IV 1 - m 01/13

Gäste, Übernachtungen und Beherbergungskapazität im Land Berlin Januar 2013

Gäste
Übernachtungen
Herkunftsländer
Bettenangebot

Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2012 nach Herkunft



Impressum

Statistischer Bericht
G IV 1 - m 01/13

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **April 2013**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2013
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2011 nach Herkunft	5
2 Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2011.....	5
Tabellen	
1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Januar 2013 nach Betriebsarten und Herkunft	6
2 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Januar 2013 nach Herkunftsländern	7
3 Beherbergungsbetriebe, Bettenangebot und Bettenauslastung in Berlin im Januar 2013 nach Betriebsarten und Bettengrößenklassen	9
4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Januar 2013 nach Bezirken	10
5 Gäste mit Wohnsitz im Ausland sowie deren Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Januar 2013 nach Bezirken	10
6 Beherbergungsbetriebe, Bettenangebot und Bettenauslastung in Berlin im Januar 2013 nach Bezirken	11
7 Betriebe der Hotellerie mit mindestens 25 Gästezimmern sowie deren Zimmerauslastung, Gäste und Übernachtungen in Berlin im Januar 2013 nach Betriebsarten und Zimmergrößenklassen.....	11

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Monatserhebungen im Tourismus liefern verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Inlandstourismus in der Bundesrepublik Deutschland.

Die regional nach Kreisen, Gemeinden und gegebenenfalls Gemeindeteilen sowie (landesspezifisch) auch nach Reisegebieten gegliederten Ergebnisse der Tourismusstatistik sind eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Bundesländer und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Die Erhebungen werden zu Beginn eines Monats durchgeführt und beziehen sich auf den Berichtszeitraum des jeweiligen Vormonats.

Rechtsgrundlagen

Beherbergungsstatistikgesetz (BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. November 2011 (BGBl. I S. 2298), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246), sowie die Verordnung (EU) Nr. 692/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates über die europäische Tourismusstatistik und zur Aufhebung der Richtlinie 95/57/EG des Rates (ABl. L 192 vom 22.7.2011, S. 17).

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit zehn und mehr Gästebetten sowie alle Campingplätze für Urlaubscamping mit zehn und mehr Stellplätzen, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z. B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebes (z. B. bei Schulungsheimen oder bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

Methodische Hinweise

Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht.

Die veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich auf Beherbergungsbetriebe, d. h. sowohl auf Beherbergungsstätten mit mindestens zehn Betten als auch auf Campingplätze für Urlaubscamping ab zehn Stellplätzen. Ausnahmen sind in den Tabellen durch Fußnoten gekennzeichnet.

Erhebungsmerkmale und Klassifikationen

Systematiken

Es werden alle Beherbergungsbetriebe der Wirtschaftsbereiche 55.1 bis 55.3 sowie 85.59 und 86.10.3 gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, befragt.

• Gäste(-ankünfte)

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

• Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

• Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

• Bettenangebot, Übernachtungskapazität

Zahl der am letzten Tag des Berichtszeitraums vorhandenen Betten / Schlafgelegenheiten (ohne Zustellbetten). Ein Camping-Stellplatz entspricht dabei vier Schlafgelegenheiten.

• Bettenauslastung, Auslastung der Schlafgelegenheiten

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Schlafgelegenheiten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage). In die hier veröffentlichten Berechnungen sind Campingplätze nur dann einbezogen, wenn es durch Fußnoten kenntlich gemacht ist.

• Zimmerangebot

Einmal jährlich (Stand: 31. Juli) nur in Hotels, Hotels garnis, Gasthöfen und Pensionen abgefragter Wert.

• Zimmerauslastung

Befragt werden nur Betriebe der Hotellerie mit mindestens 25 Zimmern. Errechnung der prozentualen Inanspruchnahme der angebotenen Zimmer im Berichtszeitraum analog der Bettenauslastung, jedoch mit der Anzahl der angebotenen Zimmer (Zimmertage) und der belegten Zimmer.

• Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste maßgebend, nicht ihre Staatsangehörigkeit oder Nationalität.

• Hotellerie

Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen

• Hotels

Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

• Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

• Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung.

• Pensionen

Abgabe von Speisen und Getränke nur an Hausgäste.

• Weitere Beherbergungsbetriebe

Weitere – auch nichtgewerbliche – Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Erholungs- und Ferienheime, Ferienzentren, Ferienhäuser und –wohnungen, Jugendherbergen und Hütten, Campingplätze für Urlaubscamping, Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken).

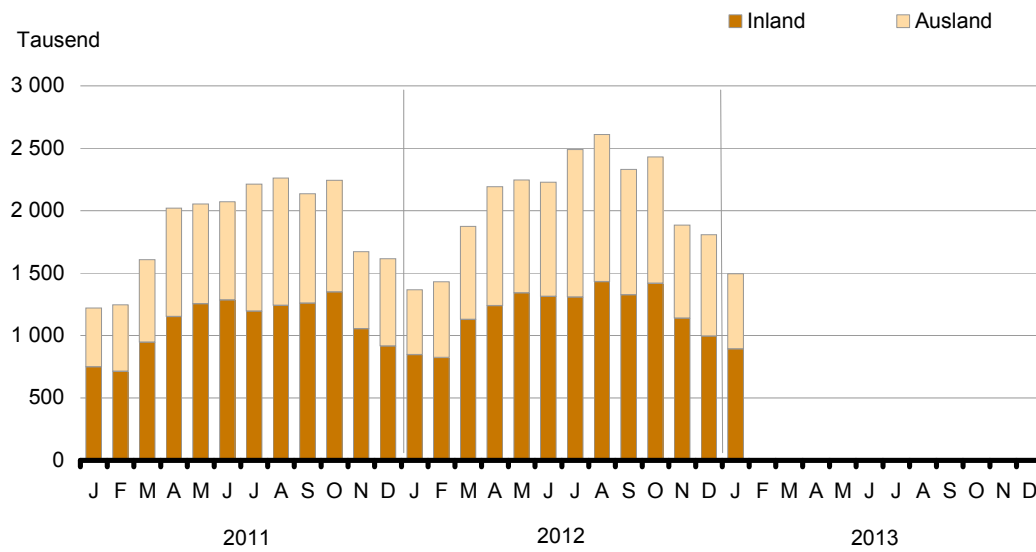
• Campingplätze (Urlaubscamping)

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum kurzzeitigen (tage- oder wochenweise) Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

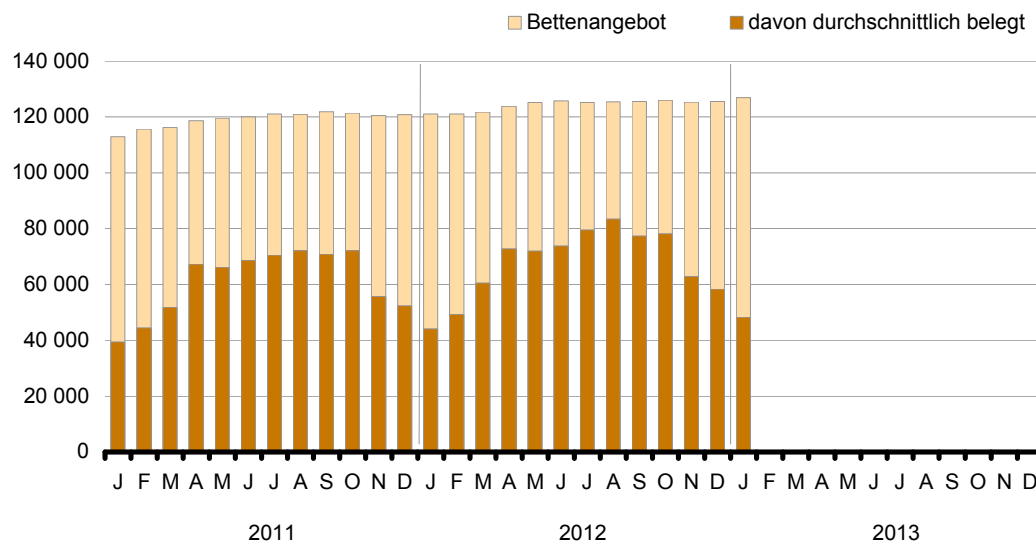
• Vorsorge- und Rehabilitationskliniken

Beherbergungsbetriebe unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste.

Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2011 nach Herkunft



Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2011



**1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins
im Januar 2013 nach Betriebsarten und Herkunft**

Betriebsart — Wohnsitz der Gäste	Januar 2013				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr	Über- nachtungen	Veränderung zum Vorjahr	Durchschnittl. Aufent- haltsdauer
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen	609 354	6,0	1 289 251	9,8	2,1
Inland	410 050	3,2	790 038	5,9	1,9
Ausland	199 304	12,2	499 213	16,6	2,5
davon					
Hotels	409 685	4,6	837 617	9,8	2,0
Inland	268 425	1,6	494 273	4,8	1,8
Ausland	141 260	11,0	343 344	17,9	2,4
Hotels garnis	188 029	8,5	422 212	9,5	2,2
Inland	133 694	6,2	276 952	7,8	2,1
Ausland	54 335	14,7	145 260	12,8	2,7
Gasthöfe	660	– 6,5	1 815	12,0	2,8
Inland	584	– 4,4	1 408	4,1	2,4
Ausland	76	– 20,0	407	51,9	5,4
Pensionen	10 980	15,7	27 607	13,3	2,5
Inland	7 347	12,5	17 405	6,2	2,4
Ausland	3 633	22,7	10 202	28,0	2,8
Weitere Beherber- gungsbetriebe	70 185	3,2	204 866	6,2	2,9
Inland	37 258	– 1,2	103 275	4,6	2,8
Ausland	32 927	8,7	101 591	7,9	3,1
davon					
Jugendherbergen u.ä. Betriebe	60 027	15,9	161 955	14,0	2,7
Inland	30 548	11,6	74 118	12,0	2,4
Ausland	29 479	20,7	87 837	15,8	3,0
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime, Vorsorge- u. Reha- bilitationskliniken	3 764	– 44,4	19 506	– 14,8	5,2
Inland	3 435	– 36,3	16 860	– 3,4	4,9
Ausland	329	– 76,2	2 646	– 51,3	8,0
Ferienzentren, -häuser, -woh- nungen	6 213	– 33,5	22 424	– 18,5	3,6
Inland	3 152	– 35,0	11 561	– 21,4	3,7
Ausland	3 061	– 31,8	10 863	– 15,1	3,5
Campingplätze	181	48,4	981	106,1	5,4
Inland	123	10,8	736	75,2	6,0
Ausland	58	427,3	245	337,5	4,2
Insgesamt	679 539	5,7	1 494 117	9,3	2,2
Inland	447 308	2,8	893 313	5,7	2,0
Ausland	232 231	11,7	600 804	15,0	2,6

2 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Januar 2013 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Januar 2013					
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr	Über- nachtungen	Veränderung zum Vorjahr	Anteil ¹	Durchschnittl. Aufent- haltsdauer
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		Tage
Deutschland	447 308	2,8	893 313	5,7	59,8	2,0
Ausland	232 231	11,7	600 804	15,0	40,2	2,6
Europa	172 370	7,5	444 739	10,4	74,0	2,6
Belgien	4 626	– 5,9	10 977	– 4,0	1,8	2,4
Bulgarien	485	9,5	1 133	7,7	0,2	2,3
Dänemark	8 726	22,8	22 050	25,3	3,7	2,5
Estland	434	39,5	1 214	58,3	0,2	2,8
Finnland	3 222	42,4	8 375	50,7	1,4	2,6
Frankreich	13 860	12,0	33 546	14,1	5,6	2,4
Griechenland	1 739	– 16,7	5 239	– 17,7	0,9	3,0
Irland	2 092	5,4	5 558	15,3	0,9	2,7
Island	248	19,2	686	41,7	0,1	2,8
Italien	18 091	– 8,0	55 089	– 5,0	9,2	3,0
Kroatien	272	x	776	x	0,1	2,9
Lettland	831	14,8	1 809	20,4	0,3	2,2
Litauen	754	55,8	1 498	37,2	0,2	2,0
Luxemburg	599	17,9	1 472	27,2	0,2	2,5
Malta	48	– 40,7	175	– 31,6	0,0	3,6
Niederlande	14 242	0,2	34 897	1,7	5,8	2,5
Norwegen	4 415	27,4	11 191	33,9	1,9	2,5
Österreich	7 632	17,4	17 493	16,8	2,9	2,3
Polen	7 093	– 11,5	14 770	– 10,6	2,5	2,1
Portugal	988	9,5	2 719	23,0	0,5	2,8
Rumänien	832	– 16,4	2 340	– 14,8	0,4	2,8
Russische Föderation	20 606	17,7	57 993	22,4	9,7	2,8
Schweden	6 796	25,0	17 117	33,0	2,8	2,5
Schweiz	11 026	15,2	29 366	24,5	4,9	2,7
Slowakische Republik	382	20,1	857	20,0	0,1	2,2
Slowenien	223	4,7	495	22,2	0,1	2,2
Spanien	8 976	– 17,3	24 338	– 17,5	4,1	2,7
Tschechische Republik	1 697	26,1	3 246	26,7	0,5	1,9
Türkei	2 832	12,8	6 640	13,6	1,1	2,3
Ukraine	1 376	23,0	3 588	45,0	0,6	2,6
Ungarn	879	– 3,7	2 339	– 6,9	0,4	2,7
Vereinigtes Königreich	23 814	14,6	59 307	19,8	9,9	2,5
Zypern	82	– 63,1	250	– 49,9	0,0	3,0
Sonstige europä- ische Länder	2 724	16,0	6 972	11,7	1,2	2,6

2 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Januar 2013 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Januar 2013					
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr	Über- nachtungen	Veränderung zum Vorjahr	Anteil ¹	Durchschnittl. Aufent- haltsdauer
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		Tage
Afrika	2 002	26,5	6 191	39,7	1,0	3,1
Südafrika	471	34,2	1 428	36,4	0,2	3,0
Sonstige afrikani- sche Länder	1 531	24,4	4 763	40,7	0,8	3,1
Asien	15 763	12,9	41 112	20,4	6,8	2,6
Arabische Golf- staaten	1 557	– 1,6	4 815	1,8	0,8	3,1
China und Hong- kong	3 206	26,9	7 135	45,2	1,2	2,2
Taiwan	294	22,5	789	35,1	0,1	2,7
Indien	507	– 23,6	1 479	– 12,7	0,2	2,9
Israel	3 334	6,0	10 545	19,0	1,8	3,2
Japan	2 792	3,0	6 141	15,7	1,0	2,2
Korea, Republik	1 150	43,9	2 527	35,2	0,4	2,2
Sonstige asiatische Länder	2 923	27,2	7 681	24,0	1,3	2,6
Amerika	23 098	10,1	62 947	17,2	10,5	2,7
Brasilien	4 686	17,1	15 414	21,5	2,6	3,3
Kanada	1 647	11,3	4 497	21,1	0,7	2,7
Mittelamerika und Karibik	957	0,9	2 607	– 3,8	0,4	2,7
Vereinigte Staaten	13 113	8,3	31 675	15,0	5,3	2,4
Sonstige südameri- kanische Länder	2 695	10,0	8 754	23,7	1,5	3,2
Australien, Neusee- land, Ozeanien	5 498	25,6	17 242	30,4	2,9	3,1
Australien	4 864	21,9	15 475	27,5	2,6	3,2
Neuseeland und Ozeanien	634	64,7	1 767	62,6	0,3	2,8
Ohne Angaben des Wohnsitzes	13 228	99,1	27 797	95,7	4,6	2,1
Insgesamt	679 539	5,7	1 494 117	9,3	100	2,2

¹ Bei Übernachtungen von Gästen insgesamt, aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen;
sonst: Anteil an Übernachtungen von Ausländern.

3 Beherbergungsbetriebe, Bettenangebot und Bettenauslastung in Berlin im Januar 2013 nach Betriebsarten und Bettengrößenklassen

Betriebsart — mit ... bis ... Gästebetten	Januar 2013				
	Betriebe ¹	Veränderung zum Vorjahr	Betten- angebot ²	Veränderung zum Vorjahr	Durchschnittliche Bettenauslastung ²
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen					
unter 29	116	– 3,3	2 323	– 2,4	24,6
30 - 99	221	2,8	12 575	3,8	34,7
100 - 249	142	1,4	21 001	– 1,4	37,9
250 - 499	99	13,8	34 259	12,7	39,4
500 und mehr	48	4,3	36 435	2,4	41,8
Zusammen	626	3,0	106 593	4,8	39,1
davon Hotels					
unter 29	18	20,0	363	21,4	19,4
30 - 99	43	4,9	3 011	4,9	37,0
100 - 249	55	1,9	8 774	– 1,4	37,5
250 - 499	64	10,3	22 669	9,6	41,0
500 und mehr	40	2,6	31 607	0,2	42,1
Zusammen	220	6,3	66 424	3,3	40,8
Hotels garnis					
unter 29	38	– 11,6	805	– 11,3	24,6
30 - 99	137	1,5	7 829	3,3	35,0
100 - 249	84	–	11 968	– 1,3	37,9
250 und mehr	43	19,4	16 418	19,6	37,5
Zusammen	302	1,3	37 020	7,8	36,8
Gasthöfe	9	– 10,0	252	– 4,9	23,2
Pensionen					
unter 29	54	– 1,8	1 032	– 0,6	25,8
30 und mehr	41	7,9	1 865	3,2	33,5
Zusammen	95	2,2	2 897	1,8	30,8
Weitere Beherbergungsstätten ³					
unter 29	20	– 9,1	390	– 7,6	19,5
30 - 99	74	–	4 238	3,7	26,4
100 und mehr	52	– 3,7	15 738	6,1	34,5
Zusammen	146	– 2,7	20 366	5,3	32,6
davon					
Jugendherbergen u. ä. Betriebe	86	2,4	15 714	13,7	33,6
Erholungs-, Ferien-, Schulungs- heime, Vorsorge- u. Rehakliniken	26	– 18,8	1 877	– 23,6	33,5
Ferienzentren, -häuser, -woh- nungen	34	–	2 775	– 9,3	26,1
Beherbergungsstätten ³ insgesamt					
unter 29	136	– 4,2	2 713	– 3,2	23,9
30 - 99	295	2,1	16 813	3,8	32,6
100 - 249	171	–	25 598	– 2,0	37,1
250 - 499	115	9,5	39 655	9,0	38,9
500 und mehr	55	7,8	42 180	6,5	40,8
Zusammen	772	1,8	126 959	4,8	38,0
Campingplätze	5	– 16,7	1 960	– 25,2	1,9
Beherbergungsbetriebe ⁴ zusammen	777	1,7	128 919	4,2	37,6

1 Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe 2 Bei Campingplätzen Schlafgelegenheiten (rechnerischer Wert: 1 Stellplatz = 4 Schlafgelegenheiten)

3 Ohne Campingplätze 4 Einschließlich Campingplätzen

4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Januar 2013 nach Bezirken

Bezirk	Januar 2013				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr	Über- nachtungen	Veränderung zum Vorjahr	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
Mitte	287 386	9,8	612 513	15,1	2,1
Friedrichshain-Kreuzberg	79 733	8,0	174 958	7,6	2,2
Pankow	26 324	– 10,3	65 427	– 7,7	2,5
Charlottenburg-Wilmersdorf	144 536	1,3	331 848	5,3	2,3
Spandau	13 331	3,9	27 071	4,7	2,0
Steglitz-Zehlendorf	10 584	– 6,2	24 930	– 5,5	2,4
Tempelhof-Schöneberg	44 033	4,8	95 493	8,4	2,2
Neukölln	20 476	31,5	42 369	34,2	2,1
Treptow-Köpenick	12 859	1,4	29 417	20,0	2,3
Marzahn-Hellersdorf	3 992	8,1	10 923	15,3	2,7
Lichtenberg	20 464	– 4,2	43 756	0,4	2,1
Reinickendorf	15 821	– 1,9	35 412	– 4,7	2,2
Berlin	679 539	5,7	1 494 117	9,3	2,2

5 Gäste mit Wohnsitz im Ausland sowie deren Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Januar 2013 nach Bezirken

Bezirk	Januar 2013				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr	Über- nachtungen	Veränderung zum Vorjahr	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
Mitte	106 334	17,2	270 190	22,5	2,5
Friedrichshain-Kreuzberg	27 398	33,1	74 531	32,0	2,7
Pankow	10 538	– 4,0	30 249	– 7,4	2,9
Charlottenburg-Wilmersdorf	51 995	0,6	139 207	5,3	2,7
Spandau	2 204	5,7	4 886	7,8	2,2
Steglitz-Zehlendorf	1 377	– 0,3	5 047	3,1	3,7
Tempelhof-Schöneberg	15 149	– 3,8	36 873	3,5	2,4
Neukölln	4 308	76,1	10 213	43,2	2,4
Treptow-Köpenick	2 756	19,7	6 654	44,0	2,4
Marzahn-Hellersdorf	702	17,2	2 797	31,0	4,0
Lichtenberg	4 839	6,2	12 093	4,9	2,5
Reinickendorf	4 631	– 5,4	8 064	– 19,6	1,7
Berlin	232 231	11,7	600 804	15,0	2,6

6 Beherbergungsbetriebe, Bettenangebot und Bettenauslastung in Berlin im Januar 2013 nach Bezirken

Bezirk	Januar 2013				
	Betriebe ¹	Veränderung zum Vorjahr	Bettenangebot ²	Veränderung zum Vorjahr	Durchschnittliche Bettenauslastung ²
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
Mitte	168	3,7	47 075	6,6	42,0
Friedrichshain-Kreuzberg	84	2,4	14 836	1,9	38,2
Pankow	53	– 1,9	6 206	1,2	34,0
Charlottenburg-Wilmersdorf	205	1,5	27 839	5,4	38,6
Spandau	29	3,6	2 756	2,7	31,0
Steglitz-Zehlendorf	39	– 9,3	3 071	– 7,9	26,2
Tempelhof-Schöneberg	52	6,1	7 171	2,0	43,0
Neukölln	24	4,3	4 433	6,8	30,8
Treptow-Köpenick	41	7,9	3 839	16,7	24,6
Marzahn-Hellersdorf	22	4,8	1 685	37,3	20,9
Lichtenberg	28	3,7	4 614	1,1	30,6
Reinickendorf	32	– 8,6	3 434	– 3,5	34,2
Berlin	777	1,7	126 959	4,8	38,0

1 Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe 2 Ohne Campingplätze

7 Betriebe der Hotellerie mit mindestens 25 Gästezimmern sowie deren Zimmerauslastung, Gäste und Übernachtungen in Berlin im Januar 2013 nach Betriebsarten und Zimmergrößenklassen

Betriebsart (Betriebe mit mindestens 25 Gästezimmern) — mit ... bis ... Gästezimmern	Januar 2013			
	Betriebe ¹	Durchschnittliche Zimmerauslastung	Gäste	Übernachtungen
	Anzahl	Prozent	Anzahl	
Hotels	196	55,0	407 687	833 091
Hotels garnis	216	50,6	177 674	397 865
Gasthöfe und Pensionen	15	50,5	4 057	10 073
Insgesamt				
25 - 99	259	50,1	128 253	294 662
100 - 249	122	52,8	226 975	487 715
250 und mehr	46	56,7	234 190	458 652
Zusammen	427	53,5	589 418	1 241 029

1 Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 33
Tel. 030 9021-3187 / 3588
Fax 030 9028-4018
tourismus@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Gäste, Übernachtungen und Beherbergungskapazität im Land Brandenburg
G IV 1
- Umsatz und Beschäftigung im Handel, Kraftfahrzeuggewerbe und Gastgewerbe im Land Berlin
G I 1 / G IV 3
- Umsatz und Beschäftigung im Handel, Kraftfahrzeuggewerbe und Gastgewerbe im Land Brandenburg
G I 1 / G IV 3

Langer, Astrid: 1990 – 2010, Die Entwicklung des Tourismus in Berlin und im Land Brandenburg - Zeitschrift für amtliche Statistik, Ausgabe 5+6/2010, S. 36-39

Ergebnisse der Monaterhebung im Tourismus, Fachserie 6 Reihe 7.1. des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de)

Monaterhebung im Tourismus, Qualitätsbericht des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de).